



CHINOISERIE – BEMALT – CHINESENKNABE MIT GLOCKENSPIEL

Handbemalt

Entwurf: Franz Anton Bustelli, um 1757

Höhe 12 cm · Artikelnr. 00.973

Kein Orchester ohne Glockenspiel. Voller Enthusiasmus schlägt dieser zwölf Zentimeter große Chinesenknabe den Triangel mit Schellen, singt und tanzt. Kleine, aber aufwändige Details wie das Instrument oder der Stab in der Hand des Jungen werden beim Formen der Figurine einzeln freihand gefertigt und schließlich mit dem Körper verbunden. Der üppige Faltenwurf des talarähnlichen Gewands wird durch die Stubbtechnik bei der Bemalung noch verstärkt. Das bedeutet, die Farbe der großflächigen Partien in Orange und Flieder wird vorsichtig mit kleinen Schwämmen aufgetragen und anschließend gebrannt.



PORZELLAN MANUFAKTUR NYMPHENBURG

Nördliches Schlossrondell 8, D-80638 München, Tel +49 (0) 89 179 197 0, Fax +49 (0) 89 179 197 50, www.nymphenburg.com